Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2418-02	Termin 17.12.2012	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
17.12.2012	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Erlass der Abgabesatz-Satzung 2013 der Stadt Oberhausen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt den Erlass der Abgabesatz-Satzung 2013 mit dem sich aus Anlage 7 ergebenden Wortlaut sowie die den Jahressätzen zugrundeliegenden Bedarfsberechnungen gemäß Anlagen 1 – 5.

Bereichsleiter Bereich 1-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Katernberg 13.12.2012	Datum	A. Tsalastras Datum 14.12.12	Wehling Datum 14.12.12

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2418-02	Termin 17.12.2012	Rat der Stadt

Bezug

Ratsvorlage Drucksache-Nr. B/15-1676-01 für die Ratssitzung am 12.12.2011

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [x]

b) Sonstige

-

Begründung

1. Grundlage

Die Gebührensätze für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Entwässerung sind nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG NRW) regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Die Stadt Oberhausen hat sich durch entsprechende Ratsbeschlüsse über die der Abgabesatz-Satzung zugrunde liegenden Satzungen (Abfallsatzung, Straßenreinigungssatzung, Entwässerungssatzung) darauf festgelegt, die Gebührensätze jährlich im Voraus für die folgende Gebührenperiode festzusetzen.

2. Entwicklung 2013

2.1 Kosten der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO GmbH)

Als Leistungsentgelt wurde der fortgeschriebene Selbstkostenfestpreis 2006 gemäß Preisprüfungsbehörde zuzüglich Kostenelementeklausel gemäß Leistungsvertrag für 2013 angehalten.

Für 2013 ergeben sich folgende Kostensteigerungen (gerundet):

Abfallbeseitigung	2,20 %
Sonderabfuhren	2,20 %
Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	2,20 %
Abwasserbeseitigung	2,16 %
Straßenreinigung	2,01 %

2.2 Kosten der Gemeinschafts-Müllverbrennungsanlage Niederrhein (GMVA GmbH)

Als Entgelt für die Verwertung von Abfällen wird der Selbstkostenfestpreis 2011 bis 2015 unter Berücksichtigung der Kostenelementeklausel für 2013 gemäß dem vorliegenden Gutachten der PKF Fasselt Schlage vom 11.09.2012 angehalten. Bei der Preisprüfstelle der Bezirksregierung Düsseldorf wurde die Prüfung des Selbstkostenfestpreises und dessen Fortschreibung beantragt. Mit der Prüfung wurde Anfang 2012 begonnen. Ein Ergebnis liegt bis zum heutigen Tage nicht vor. Sollten sich nach Abschluss des Verfahrens Rückforderungsansprüche der Stadt gegenüber der GMVA GmbH ergeben, so werden die Erstattungsbeträge in den Folgejahren gebührenmindernd eingesetzt.

Für 2013 ergibt sich eine Indexsteigerung in Höhe von 1,01%.

2.3 Gebührenbescheide Abfallbeseitigung

Die 16. Kammer des Verwaltungsgerichts Düsseldorf hat mit Urteil vom 14.11.2012 in mehreren Verfahren betreffend die Festsetzung von Abfallbeseitigungsgebühren in Duisburg die angefochtenen Abfallgebührenbescheide wegen Verstoßes gegen das Kostenüberschreitungsverbot aufgehoben. In der Begründung führt das Gericht aus, dass das von der GMVA Oberhausen erhobene Entgelt für die Entsorgung von Abfall nicht in allen Preiselementen korrekt nach öffentlichem Preisrecht ermittelt worden sei. Die Stadt Duisburg beabsichtigt, gegen dieses Urteil die Zulassung der Berufung beim Oberverwaltungsgericht in Münster zu beantragen.

Die Stadt Oberhausen hat bereits im Jahre 2011 die Preisprüfstelle der Bezirksregierung Düsseldorf gebeten, die auch in Oberhausen relevante Entgeltkalkulation der GMVA zu überprüfen. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Mit dem Ergebnis wird in einigen Monaten gerechnet.

Vor dem Hintergrund der Entscheidung der 16. Kammer des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf, derzeit ruhender Oberhausener Verfahren bei der 17. Kammer und des noch ausstehenden Ergebnisses der Preisprüfstelle schlägt die Verwaltung vor, die Jahresbescheide 2013 hinsichtlich der Festsetzung von Abfallgebühren sowie etwaige diesbezügliche Änderungen im Laufe des Jahres unter den Vorbehalt nach Nachprüfung zu stellen. Die Festsetzung bleibt damit offen und kann nach endgültiger Rechtssicherheit über die Höhe der anzusetzenden Entsorgungskosten korrigiert werden.

Eine Klage der Oberhausener Bürger gegen die mit Jahresbescheid 2013 festgesetzten Abfallgebühren oder entsprechender Änderungen ist damit nicht erforderlich. Nach Abschluss der Preisprüfung wird die Verwaltung diese Abgabesätze neu kalkulieren und nach Erlass der entsprechend geänderten Abgabesatz-Satzung für das Jahr 2013 korrigierte Bescheide erstellen. Mit den neuen Bescheiden werden dann evtl. zuviel gezahlte Beträge erstattet.

2.4 Sonderposten/Fehlbeträge

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind Kostenüberdeckungen eines Gebührenhaushaltes innerhalb von vier Jahren auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Die Stadt Oberhausen plant für das Jahr 2013 die Auflösung folgender Sonderposten:

	Entnahme	Stand - neu -
Abfallbeseitigung	1.795.350 EUR	749.531 EUR
Straßenreinigung	71.801 EUR	0 EUR
Hausmüllähnlicher Gewerbemüll	27.261 EUR	0 EUR
Niederschlagswasserbeseitigung	0 EUR	0 EUR
Schmutzwasserbeseitigung	61.390 EUR	88.934 EUR

2.5 Abfallbeseitigung (Produkt 110202)

2.5.1 Hausmüllabfuhr

Der Gesamtaufwand steigt um 0,7 % (ohne Berücksichtigung eines Ertrags aus der Auflösung von Sonderposten).

Die Entsorgungskosten der GMVA steigen gem. dem Gutachten der PKF Fasselt Schlage vom 11.09.2012 von 2012 auf 2013 um brutto 1,52 € pro Tonne = 1,01 %. Aufgrund der rückläufigen Entsorgungsmengen sinken die Entsorgungskosten um 0,64 % = 96.470 €.

Da die Erlössituation für Altpapier auf dem Weltmarkt starken Schwankungen unterliegt und der Ertrag bei den Altpapiererlösen zurzeit stagniert, ist mit einer Minderung bei dem Ertrag von Altpapier in Höhe von 47.500 € = - 16,67 % zu rechnen.

Unter Berücksichtigung der sinkenden Einwohnerzahl wird das kalkulierte Gesamtlitervolumen weiterhin sinken (von 2012 nach 2013 um rund 145.220 Liter = - 1,90 %).

Aus dem Jahresabschluss 2010 ergab sich noch ein Restbestand im Sonderposten in Höhe von 314.835,53 €. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 konnten 2.230.045,05 € aus Überdeckung dem Sonderposten zugeführt werden. Für 2013 ist eine Sonderpostenentnahme in Höhe von 1.795.350 € (+ 60,91 %) vorgesehen. Für 2012 waren 1.115.760 € als Entnahme geplant.

Die Gebühr bleibt unverändert.

Die Gebühren für den Hausmüll- und Grünabfallsack bleiben ebenfalls unverändert (s. Anlage 1).

2.5.2 Sonderabfuhren außerhalb der Sperrmüllabfuhr

Die Gebühr für Sperrmüllsonderabfuhren steigt um 2,2 %.
Der Gebührenanstieg ist das Ergebnis der Anpassung des LSP-Preises 2012 zuzüglich Indexsteigerung von 2,2 % für 2013 (2013 = 5,85 €) (s. Anlage 2).

2.5.3 Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

Der Aufwand sinkt um 1,67 % (ohne Berücksichtigung eines Ertrags aus der Auflösung von Sonderposten).

Die Leerungshäufigkeit geht zurück. Es werden nur noch durchschnittlich 146 Leerungen je Arbeitstag erwartet. Acht Leerungen pro Arbeitstag weniger gegenüber 2012.

Die Entsorgungsmengen sinken ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um 300 t = 6,98 %.
Dies führt zu einer Kostensenkung bei den voraussichtlichen Entsorgungskosten in Höhe von 60.970 € = 6,84 % trotz leichtem Anstieg des Tonnenpreises der GMVA.

Aus dem Jahresabschluss 2011 ergab sich eine Überdeckung in Höhe von 27.261,30 €.
Für 2013 ist eine Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 27.260 € geplant.

Die Gebühren steigen um 2,2 %.

Der Gebührenanstieg ist letztlich das Ergebnis der Anpassung des LSP-Preises 2012 zuzüglich Indexsteigerung von 2,2 % für 2013.

Gefäßart	Gebühr 2012 (EUR)	Gebühr 2013 (EUR)	± in EUR	± in v. H.
Container 1,1 m³	42,75	43,69	0,94	2,21%
Umleerbehälter 2,5 m³	97,15	99,31	2,16	2,22%
Umleerbehälter 4,5 m³	174,88	178,75	3,87	2,21%

(s. Anlage 3)

2.6 Straßenreinigung (Produkt 120501)

Die Aufwendungen steigen um 2,09 % (ohne Berücksichtigung eines Ertrags aus der Auflösung von Sonderposten).

Die Entsorgungsmengen im Straßenkehricht steigen leicht an, dies führt zu einer Aufwandsteigerung von 3,31 % = 7.870 €.

Aus dem Jahresabschluss 2010 ergab sich noch ein Restbestand im Sonderposten in Höhe von 18.342,80 €. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 konnten 53.458,35 € aus Überdeckung dem Sonderposten zugeführt werden. Für 2013 ist eine Sonderpostenentnahme von 71.800 € geplant, dies sind 128.200 € = 64,10 % weniger gegenüber 2012 und führt zu einem Gebührenanstieg.

Die Gebühren stellen sich wie folgt dar:

Gebührengruppe	Gebühr 2012 (EUR)	Gebühr 2013 (EUR)	± in EUR	± in v. H.
Anliegerstraßen (1x wchtl.)	3,65	3,81	0,16	4,38%
Anliegerstraßen (2x wchtl.)	3,65	3,81	0,16	4,38%
innerörtliche Straßen	3,20	3,35	0,15	4,69%
überörtliche Straßen	2,95	3,08	0,13	4,41%
fußläufige Straßen u. Straßenteile	3,63	3,79	0,16	4,41%

(s. Anlage 4)

2.7 <u>Abwasserbeseitigung</u> (Produkt 110301)

Der Gesamtaufwand für die Abwasserbeseitigung steigt gegenüber 2012 um 3,49 % (ohne Berücksichtigung eines Ertrags aus der Auflösung von Sonderposten).

Die Umlagen der Verbände steigen um 965.410 EUR (+ 5,76 %), darin enthalten ein Sonderbeitrag für eine Einzelmaßnahme der Emschergenossenschaft in 2013 in Höhe von 96.000 EUR.

Aus dem Jahresabschluss 2010 ergibt sich für die Niederschlagswasserbeseitigung eine Unterdeckung von 60.334 EUR. Die Unterdeckung resultiert aus einem Mehraufwand von 137.329 EUR (kalkulatorische Kosten = + 141.682 EUR, übrige Kosten = - 4.353 EUR) abzüglich von Mehrerträgen bei den Benutzungsgebühren aufgrund Veranlagung zusätzlicher befestigter Flächen (+ 76.995 EUR). Die Unterdeckung erhöht entsprechend den Aufwand in der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr für 2013.

Für die Schmutzwasserbeseitigung ergibt sich aus dem Jahresabschluss 2010 eine Überdeckung von 150.324 EUR, resultierend aus Mehrerträgen bei den Benutzungsgebühren aufgrund erhöhten Frischwasserbezugs (+ 398.347 EUR). Dem gegenüber steht ein Mehraufwand bei den kalkulatorischen Kosten (+ 224.866 EUR) sowie bei den übrigen Kosten (+ 23.157 EUR). Aus der Überdeckung wird ein Betrag in Höhe von 61.390 EUR in der Kalkulation der Schmutzwassergebühr 2013 als Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten berücksichtigt.

Die Gebührenentwicklung wird durch die Entwicklung der Gebührenmaßstäbe Frischwasserverbrauch (Schmutzwasser) und befestigte Fläche (Niederschlagswasser) beeinflusst. Der anzuhaltende Frischwasserverbrauch ist im Vergleich zur Gebührenkalkulation 2012 um 318.065 cbm (- 2,84 %) zurückgegangen. Die befestigte Fläche steigt gegenüber 2012 um 48.728 qm (+ 0,45 %).

Die Gebühren stellen sich wie folgt dar:

	Gebühr 2012 (EUR)	Gebühr 2013 (EUR)	± in EUR	± in v. H.
Verbandsmitglieder				
Schmutzwasser	1,19	1,23	0,04	3,36
Niederschlagswasser	0,75	0,77	0,02	2,67
Nichtverbandsmitglieder und Private				
Schmutzwasser	2,16	2,26	0,10	4,63
Niederschlagswasser	1,12	1,17	0,05	4,46
Kleineinleiter	0,70	0,60	-0,10	-14,29
Entsorgung von Grundstücks-entwässerungsanlagen	60,39	60,39	0,00	0,00

(s. Anlage 5)

Die Abwasserabgabe für Kleineinleiter beträgt unverändert 2.290 EUR, die anzuhaltenden Frischwassermengen steigen auf 3.817 cbm (+15,91 %). Dies führt zu einer Senkung der Gebühr um 14,29 % gegenüber 2012.

2.8 Kalkulatorische Zinsen

Der kalkulatorische Zinssatz wird in analoger Anwendung des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes NRW vom 13.04.2005 (Aktz: 9 A 3120/03) mit 6,8 % vom Anschaffungswert des Kanalvermögens berücksichtigt (- 0,1 % gegenüber 2012).

2.9 Kalkulatorische Abschreibung

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach differenzierten Abschreibungswerten, bezogen auf die jeweilige Nutzungsdauer, berechnet. Dabei wird vom Wiederbeschaffungszeitwert des Kanalvermögens ausgegangen.

2.10 Druck- und Portokosten

Die anfallenden Druckkosten können nunmehr konkret zugeordnet werden. Die bisherige Veranlagung bei den Verwaltungskostenerstattungen entfällt. Druck- und Portokosten werden in der Aufwandseite in einem Kostenblock ausgewiesen. Durch diese Kostenverlagerung entsteht bei den Kostenblöcken „Verwaltungskostenerstattung“ eine Senkung und bei den „Portokosten“ eine Steigerung.

3. Musterfamilie

Die Musterfamilie nach dem Modell des Bundes der Steuerzahler (4 Personen, 200 cbm Schmutzwasser, 130 qm befestigte Fläche, 80 l Müll je Woche, 15 m Straßenreinigung in Anliegerstraßen) wird im Jahre 2013 nach bisherigem Stand 28,90 EUR jährlich / 2,41 EUR monatlich (+ 3,18 %) mehr für die Gebühren aufwenden müssen (s. Anlage 6).

Details bezüglich der einzelnen Gebühren ergeben sich aus den Übersichten über die Gebühren 2012/2013 (alt/neu/Differenz in EUR/%), die der Anlagenübersicht folgen.

Kurzfassung

Die Gebührensätze für Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Entwässerung sind gemäß KAG regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen. Für die Stadt Oberhausen wurde festgelegt, dass die Gebührensätze jährlich im Voraus für die folgende Gebührenperiode festzusetzen sind. Sie ergeben sich aus Anlage 7.

Anlagen

Anlage 1	Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung (Produkt 110202)
Anlage 2	Kalkulation der Gebühr für die Sonderabfuhren außerhalb der Sperrmüllabfuhr (Produkt 110202)
Anlage 3	Gebührenbedarfsberechnung für die Abfuhr hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle (Produkt 110202)
Anlage 4	Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung (Produkt 120501)
Anlage 5	Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)
Anlage 6	Gebührenbelastung für eine Musterfamilie in Oberhausen nach dem Modell des Bundes der Steuerzahler
Anlage 7	Abgabesatz-Satzung 2013 der Stadt Oberhausen vom 17.12.2012

Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung (Produkt 110202)

Haushaltsjahr 2013

01. Berechnung / Kalkulation der Abfallbeseitigungskosten

Allgemeine Kosten (extern)

Gesamtkosten WBO GmbH	12.841.130	EUR
Entsorgungskosten	14.890.000	EUR
./. Kosten Sonderabfuhren	-10.924	EUR
Summe Kostenart A (extern / allgemeine)	**27.720.206**	**EUR**

Übrige Kosten (intern)

Abfallberatung	102.260	EUR
Informationsmaterial Abfallberatung	1.030	EUR
Reinigung Straßenpapierkörbe FB 2-2-30	2.500	EUR
Leasing- und Betriebskosten Umweltmobil	5.890	EUR
Verwaltungsgebühren der Bezirksregierung	300	EUR
Beiträge z. Sanierung u. Aufbereitung v. Altlasten AAVG	6.400	EUR
Deponie Nachsorgekosten	10.400	EUR
Verwaltungskostenerstattungen	709.620	EUR
Druck- und Portokosten	25.660	EUR
Handelspauschale Hausmüllsack	830	EUR
Summe Kostenart B (intern / übrige)	**864.890**	**EUR**

Gesamtkosten (externe Kosten + interne Kosten)	**28.585.096**	**EUR**
./. Altpapiererträge	**237.500**	**EUR**
./. Sonderpostenentnahme (Rücklage)	**1.795.350**	**EUR**
Aufwendungen für den Hausmüll (einschließlich Vertrieb Hausmüllsack)	**26.552.246**	**EUR**

Anmerkung:
Erläuterungen zu den o.g. Kostenpositionen sind der Seite 4 dieser Anlage zu entnehmen.

02. Kostenmaßstab (Kalkulation der Entsorgungskosten pro Liter Abfallvolumen)

Wöchentl. Volumen der Müllgefäße und Container Restmüll

	Behälter	Liter	Leerungen je Woche	Volumen	
	26	40	0,25	260	Liter
	1.700	80	0,25	34.000	Liter
	9.150	80	0,50	366.000	Liter
	9.900	80	1,00	792.000	Liter
	630	120	0,25	18.900	Liter
	11.850	120	0,50	711.000	Liter
	14.600	120	1,00	1.752.000	Liter
	5.650	240	1,00	1.356.000	Liter
	905	770	1,00	696.850	Liter
	225	770	2,00	346.500	Liter
	720	1100	1,00	792.000	Liter
	280	1100	2,00	616.000	Liter
5.500 Säcke x 60 Liter (= 330.000 Liter einmalig), umgerechnet				6.346	Liter
Summe Kostenmaßstab A (Gesamtvolumen Restmüll)				**7.487.856**	**Lit.**

Wöchentl. Volumen der Biotonnen

	Behälter	Liter	Leerungen je Woche	Volumen	
	2.700	80	0,50	108.000	Liter
	1.100	120	0,50	66.000	Liter
	340	240	0,50	40.800	Liter
Summe Kostenmaßstab B (Gesamtvolumen Biomüll)				**214.800**	**Lit.**

Kalkulation der Entsorgungskosten pro Liter

durch Gebühren zu deckende Kosten	26.552.246	EUR
Restmüllvolumen und 75 % des Biotonnenvolumens	7.648.956	Liter
Kosten pro Liter	**3,4714**	**EUR**

Kalkulation der Entsorgungskosten pro Liter / Biotonne

75 % der "Gebühr je Liter Restmüll"	**2,6035**	**EUR**

Kalkulation des Grünabfallsackes (ab 2011 mit 80 Liter Füllvolumen)

Kosten WBO GmbH (bei 30.000 Grünabfallsäcken)	18.560	EUR
Entsorgungskosten (bei max. Füllgewicht 12,7 kg) bei 30.000 Grünabfallsäcken	18.930	EUR
Aufwendungen für den Grünabfallsack (bei 30.000 Grünabfallsäcken)	**37.490**	**EUR**
Gebühr pro Grünabfallsack	**1,25**	**EUR**

03. Ergebnis (Gebührenermittlung)

Gebühr pro Müllgefäß / Container Restmüll

Behältergröße in Liter	Leerung	Kosten pro Liter / EUR	Gebühr 2013	
40	4-wöchtl.	3,4714	34,71	EUR
80	4-wöchtl.	3,4714	69,43	EUR
80	14-tägig	3,4714	138,85	EUR
80	einmal wöchtl.	3,4714	277,71	EUR
120	4-wöchtl.	3,4714	104,14	EUR
120	14-tägig	3,4714	208,28	EUR
120	einmal wöchtl.	3,4714	416,56	EUR
240	einmal wöchtl.	3,4714	833,13	EUR
770	einmal wöchtl.	3,4714	2.672,94	EUR
770	zweimal wöchtl.	3,4714	5.345,89	EUR
1100	einmal wöchtl.	3,4714	3.818,49	EUR
1100	zweimal wöchtl.	3,4714	7.636,98	EUR

Hausmüllsack

60 Liter-Sack	**Literpreis/52**	**0,067**	**4,00**	**EUR**

Gebühr pro Müllgefäß / Biotonne

Behältergröße in Liter	Leerung	Kosten pro Liter / EUR	Gebühr 2013	
80	14-tägig	2,6035	104,14	EUR
120	14-tägig	2,6035	156,21	EUR
240	14-tägig	2,6035	312,42	EUR

04. Gebührenvergleich (Gegenüberstellung der Gebührensätze)

Müllgefäße / Container Restmüll

40 Liter / 4-wöchtl. / 2012	34,71	EUR	40 Liter /4-wöchtl. / 2013	34,71	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
80 Liter / 4-wöchtl. / 2012	69,43	EUR	80 Liter / 4-wöchtl. / 2013	69,43	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
80 Liter /14-tägig / 2012	138,85	EUR	80 Liter /14-tägig / 2013	138,85	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
80 Liter / einmal wöchtl. / 2012	277,71	EUR	80 Liter / einmal wöchtl. / 2013	277,71	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
120 Liter /4-wöchtl. / 2012	104,14	EUR	120 Liter / 4-wöchtl. / 2013	104,14	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
120 Liter / 14-tägig / 2012	208,28	EUR	120 Liter /14-tägig / 2013	208,28	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
120 Liter /einmal wöchtl. / 2012	416,56	EUR	120 Liter /einmal wöchtl. / 2013	416,56	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
240 Liter /einmal wöchtl. / 2012	833,13	EUR	240 Liter / einmal wöchtl. / 2013	833,13	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
770 Liter /einmal wöchtl. / 2012	2.672,94	EUR	770 Liter / einmal wöchtl. / 2013	2.672,94	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
770 Liter / zweimal wöchtl. / 2012	5.345,89	EUR	770 Liter / zweimal wöchtl. / 2013	5.345,89	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
1.100 Liter / einmal wöchtl. / 2012	3.818,49	EUR	1.100 Liter / einmal wöchtl. / 2013	3.818,49	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
1.100 Liter / zweimal wöchtl. / 2012	7.636,98	EUR	1.100 Liter / zweimal wöchtl. / 2013	7.636,98	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%

Hausmüllsack (aufgerundet auf volle 0,10 EUR)

60 Liter-Sack / 2012	4,00	EUR	60 Liter-Sack / 2013	4,00	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%

Biotonne

80 Liter / 14-tägig / 2012	104,14	EUR	80 Liter / 14-tägig / 2013	104,14	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
120 Liter / 14-tägig / 2012	156,21	EUR	120 Liter / 14-tägig / 2013	156,21	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%
240 Liter / 14-tägig / 2012	312,42	EUR	240 Liter / 14-tägig / 2013	312,42	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%

Grünabfallsack (ab 2011 mit 80 Liter Füllvolumen)

Sack / 2012	1,25	EUR	Sack / 2013	1,25	EUR
Abweichung +/- in EUR	0,00	EUR	Abweichung in v.H.	*0,0*	%

Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung (Produkt 110202)
Haushaltsjahr 2013

	2012 in EUR		2013 in EUR		Differenz in EUR	Differenz in %
Gesamtkosten WBO GmbH	12.564.900		12.841.130		276.230	2,20%
Entsorgungskosten	14.986.470		14.890.000		-96.470	-0,64%
Summe allgemeine Kosten (extern)		**27.551.370**		**27.731.130**	**179.760**	**0,7%**
+ übrige Kosten						
> Abfallberatung beim Bereich 2-2	102.260		102.260		0	0,00%
> Informationsmaterial Abfallberatung FB 2-2-30	1.030		1.030		0	0,00%
> Leasing- und Betriebskosten Umweltmobil	5.890		5.890		0	0,00%
> Reinigung Straßenpapierkörbe FB 2-2-30	2.500		2.500		0	0,00%
> Beiträge z. Sanierung u. Aufbereitung v. Altlasten AAVG	6.400		6.400		0	0,00%
> Verwaltungsgebühren der Bezirksregierung	300		300		0	0,00%
> Deponie Nachsorgekosten	0		10.400		10.400	
> Verwaltungskostenerstattungen	733.060		709.620		-23.440	-3,20%
> Druck- und Portokosten	7.660		25.660		18.000	234,99%
> Handelspauschale Hausmüllsack	830		830		0	0,00%
Summe allgemeine Kosten (intern)		859.930		864.890	4.960	0,58%
= Summe der Aufwendungen		**28.411.300**		**28.596.020**	**184.720**	**0,7%**
./. Erträge						
Altpapiererträge		285.000		237.500	-47.500	-16,67%
Sonderpostenentnahme (Rücklage)		1.115.760		1.795.350	679.590	60,91%
Summe		1.400.760		2.032.850	632.090	45,12%
= Aufwendungen		**27.010.540**		**26.563.170**	**-447.370**	**-1,7%**
davon nicht dem Hausmüll zuzuordnen:						
./. Kosten Sondermüllabfuhren						
(Anlage 7, Seite 1)	10.690		10.924			
Summe		10.690		10.924	234	2,19%
Aufwendungen für den Hausmüll		**26.999.850**		**26.552.246**	**-447.604**	**-1,7%**

Kalkulation der Gebühren für die Sonderabfuhren außerhalb der Sperrmüllabfuhr

Haushaltsjahr 2013

01. Berechnung / Kalkulation der Kosten

Kosten (extern / WBO)

Gesamtkosten WBO GmbH für Sonderabfuhren	10.924 EUR
(273,1 EUR pro Stunde x 40 geschätzte Einsatzstunden)	
Summe Kosten (extern / WBO)	**10.924 EUR**

02. Kostenmaßstab (Kalkulation der Gebühr pro Einsatzstunde)

Kalkulation der Gebühr pro Einsatzstunde

Gesamtkosten 10924 EUR : 40 geschätzte Einsatzstunden	273,10 EUR
Gebühr pro Einsatzstunde	**273,10 EUR**

04. Auswirkungen (Gebührenvergleich)

Gebühr je Einsatzstunde

Gebühr 2012	**267,25 EUR**	**Gebühr 2013**	**273,10 EUR**
Abweichung +/- in EUR	**5,85 EUR**	**Abweichung in v.H.**	**2,2%**

Gebührenbedarfsberechnung für die Abfuhr hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle (Produkt 110202)

Haushaltsjahr 2013

01. Berechnung / Kalkulation der Abfallbeseitigungskosten

Allgemeine Kosten (extern)

Gesamtkosten WBO GmbH	1.124.890	EUR
Entsorgungskosten	830.010	EUR
Summe Kostenart A (extern / allgemeine)	**1.954.900**	**EUR**

Übrige Kosten (intern)

Verwaltungskostenerstattungen	82.810	EUR
Druck- und Portokosten	6.440	EUR
Summe Kostenart B (intern / übrige)	**89.250**	**EUR**

Gesamtkosten (externe Kosten + interne Kosten)	**2.044.150**	**EUR**
./. Sonderpostenentnahme (Rücklage)	27.260	**EUR**
Aufwendungen für die Abfuhr hausmüllähnl. Gewerbeabfälle	**2.016.890**	**EUR**

Anmerkung:
Erläuterungen zu den o.g. Kostenpositionen sind der Seite 2 dieser Anlage zu entnehmen.

02. Kostenmaßstab (Kalkulation der Verbrennungskosten)

Kostenmaßstab A

abgefahrene m³	50.775	m³
Summe Kostenmaßstab A	**50.775**	**m³**

03. Ergebnis (Gebührenermittlung)

Aufwendungen für den hausmüllähnlichen Gewerbemüll / EUR	Entleerungen in m³	Kosten je Entleerung je m³-Umleerbehälter	
2.016.890	**50.775**	**39,72**	**EUR**

Gebühr pro Entleerung / Behälter

Behälterart	Größe in m³	Gebühren	EUR
Container	**1,1**	**43,69**	**EUR**
Umleerbehälter	**2,5**	**99,31**	**EUR**
Umleerbehälter	**4,5**	**178,75**	**EUR**

04. Gebührenvergleich (Gegenüberstellung der Gebührensätze)

Auswirkungen

Container 1,1 m3 / 2012	**42,75**	**EUR**	**Container 1,1 m³ / 2013**	**43,69**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,94**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**2,2%**	
Umleerbehälter 2,5 m3 / 2012	**97,15**	**EUR**	**Umleerbehälter 2,5 m3 / 2013**	**99,31**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**2,16**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**2,2%**	
Umleerbehälter 4,5 m3 / 2012	**174,88**	**EUR**	**Umleerbehälter 4,5 m3 / 2013**	**178,75**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**3,87**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**2,2%**	

Gebührenbedarfsberechnung für die Abfuhr hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle (Produkt 110202)
Haushaltsjahr 2013

	2012 (EUR)		2013 (EUR)		Differenz (EUR)	Differenz in %
Gesamtkosten WBO GmbH	1.100.680		1.124.890		24.210	2,20%
Entsorgungskosten	890.980		830.010		-60.970	-6,84%
Summe allgemeine Kosten (extern)		1.991.660		1.954.900	-36.760	-1,85%
+ übrige Kosten						
> Verwaltungskosten-erstattungen	84.700		82.810		-1.890	-2,23%
> Druck- und Portokosten	2.440		6.440		4.000	163,93%
Summe allgemeine Kosten (intern)		87.140		89.250	2.110	2,42%
= Summe der Aufwendungen		**2.078.800**		**2.044.150**	**-34.650**	**-1,67%**
./. Erträge						
Sonderpostenentnahme (Rücklage)		0		27.260		
Summe						
= Aufwendungen hausmüllähnl. Gewerbemüll		**2.078.800**		**2.016.890**	**-61.910**	**-2,98%**

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung (Produkt 120501)

Haushaltsjahr 2013

01. Berechnung / Kalkulation der Straßenreinigungskosten

Allgemeine Kosten (extern)

Gesamtkosten WBO GmbH	4.227.220	EUR
Entsorgungskosten	245.440	EUR
Summe Kostenart A (extern / allgemeine)	**4.472.660**	**EUR**

Übrige Kosten (intern)

Verwaltungskostenerstattungen	355.590	EUR
Portokosten	19.060	EUR
Summe Kostenart B (intern / übrige)	**374.650**	**EUR**
Gesamtkosten (externe Kosten + interne Kosten)	**4.847.310**	**EUR**
./. Sonderpostenentnahme (Rücklage)	**71.800**	EUR
Aufwendungen für die Straßenreinigung	**4.775.510**	**EUR**
Stadtanteil 20%	955.102	**EUR**
Stadtanteil tatsächlich	**955.802**	**EUR**

Anmerkung:
Erläuterungen zu den o.g. Kostenpositionen ist der Seite 3 dieser Anlage zu entnehme

02. Kostenmaßstab

Ermittlung Veranlagungsmeter

Straßenart	Frontmeter	Reinigungshäufigkeit	Veranl.-Meter	
Anliegerstraßen (1* wöchtl.)	458.655	1	458.655	m
Anliegerstraßen (2* wöchtl.)	2.071	2	4.142	m
innerörtl. Straßen (2* wöchtl.)	209.847	2	419.693	m
überörtl. Straßen (3* wöchtl.)	41.181	3	123.542	m
fußläufige Straßen (12* wöchtl.)	5.958	12	71.490	m
Summe Veranlagungsmeter			**1.077.522**	**m**

Ermittlung Kosten je Veranlagungsmeter

Aufwendungen für die Straßenreinigung	4.775.510	EUR
Veranlagungsmeter	1.077.522	m
Kosten je Veranlagungsmeter	**4,4319**	**EUR**

Gesamtkosten je Straßenart

Straßenart	Veranlagungs-meter	Kosten je Meter EUR	Gesamt-kosten	
Anliegerstraßen (1* wöchtl.)	458.655	4,4319	2.032.728	EUR
Anliegerstraßen (2* wöchtl.)	4.142	4,4319	18.358	EUR
innerörtl. Straßen (2* wöchtl.)	419.693	4,4319	1.860.053	EUR
überörtl. Straßen (3* wöchtl.)	123.542	4,4319	547.532	EUR
fußläufige Straßen (12* wöchtl.)	71.490	4,4319	316.839	EUR
Summe Kosten für Veranlagungsmeter (± zu Gesamtaufwendungen durch Rundung möglich)			**4.775.510**	**EUR**

Aufteilung Gebühren abzgl. Stadtanteil (gem. § 8 Straßenreinigungssatzung)

Straßenart	Gesamt-Kosten/EUR	%	Stadtanteil EUR	Gebührenanteil	
Anliegerstraßen (1* wöchtl.)	2.032.728	14	284.581	1.748.147	EUR
Anliegerstraßen (2* wöchtl.)	18.358	14	2.570	15.788	EUR
innerörtl. Straßen (2* wöchtl.)	1.860.053	24,5	455.713	1.404.340	EUR
überörtl. Straßen (3* wöchtl.)	547.532	30,5	166.997	380.535	EUR
fußläufige Straßen (12* wöchtl.)	316.839	14,5	45.941	270.898	EUR
Summe Gebührenanteile			**955.802**	**3.819.708**	**EUR**
			Stadtanteil:	955.802	EUR
			Aufwendungen:	4.775.510	EUR

03. Ergebnis (Gebührenermittlung)

Gebühr je Veranlagungsmeter

Gebührengruppe	Veranlagungs-meter	anteilige Kosten	Gebühr je Veranl.-Meter	
Anliegerstraßen (1* wöchtl.)	458.655	1.748.147	**3,81**	**EUR**
Anliegerstraßen (2* wöchtl.)	4.142	15.788	**3,81**	**EUR**
innerörtl. Straßen (2* wöchtl.)	419.693	1.404.340	**3,35**	**EUR**
überörtl. Straßen (3* wöchtl.)	123.542	380.535	**3,08**	**EUR**
fußläufige Straßen (12* wöchtl.)	71.490	270.898	**3,79**	**EUR**

04. Gebührenvergleich (Gegenüberstellung der Gebührensätze)

Gebührengruppen

Anliegerstraßen 1* wöchtl. 2012	**3,65**	**EUR**	**Anliegerstraßen 1*wöchtl. 2013**	**3,81**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,16**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**4,38%**	
Anliegerstraßen 2* wöchtl. 2012	**3,65**	**EUR**	**Anliegerstraßen 2*wöchtl. 2013**	**3,81**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,16**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**4,38%**	
innerörtl. Straßen 2* wöchtl. 2012	**3,20**	**EUR**	**innerörtl. Straßen 2* wöchtl. 2013**	**3,35**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,15**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**4,69%**	
überörtl. Straßen 3* wöchtl. 2012	**2,95**	**EUR**	**überörtl. Straßen 3* wöchtl. 2013**	**3,08**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,13**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**4,41%**	
fußläuf. Str./Teile 12 * wöchtl. 2012	**3,63**	**EUR**	**fußläuf. Str./Teile 12 * wöchtl. 2013**	**3,79**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,16**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**4,41%**	

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung (Produkt 120501)
Haushaltsjahr 2013

	2012 (EUR)		2013 (EUR)		Differenz (EUR)	Differenz in %
Gesamtkosten WBO GmbH	4.143.930		4.227.220		83.290	2,01%
+ Entsorgungskosten	237.570		245.440		7.870	3,31%
Summe allgemeine Kosten (extern)		4.381.500		4.472.660	91.160	2,08%
+ übrige Kosten						
> Verwaltungskostenerstattungen	360.780		355.590		-5.190	-1,44%
> Druck- und Portokosten	5.660		19.060		13.400	236,75%
Summe allgemeine Kosten (intern)		366.440		374.650	8.210	2,24%
= Summe Aufwendungen		**4.747.940**		**4.847.310**	**99.370**	**2,09%**
./. Erträge						
Sonderpostenentnahme (Rücklage)	200.000		71.800			
Summe		200.000		71.800	-128.200	-64,10%
= Summe Aufwendungen		**4.547.940**		**4.775.510**	**227.570**	**5,00%**

Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)
Haushaltsjahr 2013

01. Berechnung / Kalkulation der Abwasserbeseitigungskosten

Allgemeine Kosten (extern)

Gesamtkosten WBO GmbH	7.329.220	EUR
WBO GmbH für konsumtive Kanalbaumaßnahmen	50.000	EUR
Umlagen Emschergenossenschaft und Ruhrverband	17.726.560	EUR
Wasserrechtl. Erlaubnisse / Bezirksregierung	1.500	EUR
Deutscher Wetterdienst	60	EUR
Rheinisch-Westfälisches-Wasserwerk	240.000	EUR
Abwasserabgaben an das Landesumweltamt	2.600	EUR
Summe allgemeine Kosten (extern)	**25.349.940**	**EUR**

Übrige Kosten (intern)

Sonstige Sachkosten	13.200	EUR
Verwaltungskostenerstattungen	636.940	EUR
Druck- und Portokosten	40.050	EUR
Kalkulatorische Abschreibung a)	10.585.350	EUR
Kalkulatorische Verzinsung b)	9.314.770	EUR
Unterdeckung aus 2010	60.334	EUR
Summe übrige Kosten (intern)	**20.650.644**	**EUR**

Gesamtkosten (externe Kosten + interne Kosten)

Aufwendungen für die Abwasserbeseitigung	**46.000.584**	**EUR**
./. Sonderpostenentnahme (Rücklage)	-61.390	EUR
Aufwendungen für die Abwasserbeseitigung	**45.939.194**	**EUR**
Stadtanteil an den Aufwendungen = 14,03%	**6.444.336**	**EUR**

Anmerkung:
Erläuterungen zu den o.g. Kostenpositionen sind der Anlage 5, Seite 3 zu entnehmen.

02. Kostenmaßstab

Ermittlung Gesamtwasserverbrauch

a) Private und Nichtverbandsmitglieder	10.881.935	cbm
b) Verbandsmitglieder (Mengenstaffel berücksichtigt)	982.561	cbm
Summe Kostenmaßstab A (Verbrauch)	**11.864.496**	**cbm**

Ermittlung Gesamtflächen

a) Private und Nichtverbandsmitglieder	10.826.728	qm
b) Verbandsmitglieder (Mengenstaffel berücksichtigt)	1.132.593	qm
c) städtische Verkehrsflächen	5.738.525	qm
Summe Kostenmaßstab B (Flächen)	**17.697.846**	**qm**

03. Ergebnis (Gebührenermittlung)

Verbandsmitglieder

Schmutzwasser (Divison Kosten durch Menge)				**1,23**	**EUR**
(Aufwand EUR:	1.213.246,28	/	Menge cbm:	982.561)	
Niederschlagswasser (Divison Kosten durch Fläche)				**0,77**	**EUR**
(Aufwand EUR:	872.331,51	/	Fläche qm:	1.132.593)	

Nichtverbandsmitglieder und Private

Schmutzwasser (Divison Kosten durch Menge)				**2,26**	**EUR**
(Aufwand EUR:	24.629.977,32	/	Menge cbm:	10.881.935)	
Niederschlagswasser (Divison Kosten durch Fläche)				**1,17**	**EUR**
(Aufwand EUR:	12.669.517,06	/	Fläche qm:	10.826.728)	

Kleineinleiter

Kleineinleiter (Divison Kosten durch Menge)				**0,60**	**EUR**
(Aufwand EUR:	2.290,00	/	Menge cbm:	3.817)	

04. Gebührenvergleich (Gegenüberstellung der Gebührensätze)

Verbandsmitglieder

Schmutzwasser 2012	**1,19**	**EUR**	**Schmutzwasser 2013**	**1,23**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,04**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**3,36**	**%**
Niederschlagswasser 2012	**0,75**	**EUR**	**Niederschlagswasser 2013**	**0,77**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,02**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**2,67**	**%**

Nichtverbandsmitglieder und Private

Schmutzwasser 2012	**2,16**	**EUR**	**Schmutzwasser 2013**	**2,26**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,10**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**4,63**	**%**
Niederschlagswasser 2012	**1,12**	**EUR**	**Niederschlagswasser 2013**	**1,17**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,05**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**4,46**	**%**

Kleineinleiter

Kleineinleiter 2012	**0,70**	**EUR**	**Kleineinleiter 2013**	**0,60**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**-0,10**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**-14,29**	**%**

Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Entsorgung von Grund-stücksentwässerungs-anlagen 2012	**60,39**	**EUR**	**Entsorgung von Grund-stücksentwässerungs-anlagen 2013**	**60,39**	**EUR**
Abweichung +/- in EUR	**0,00**	**EUR**	**Abweichung in v.H.**	**0,00**	**%**

Hinweise:

(a) kalkulatorische Abschreibung

Das Anlagevermögen bleibt im Eigentum der Stadt Oberhausen.

(b) kalkulatorische Verzinsung

Der Anschaffungswert des Anlagevermögens wird mit 6,8 % verzinst
(in analoger Anwendung des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes NRW vom 13.04.2005, Aktz: 9 A 3120/03).

Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)
Haushaltsjahr 2013

Erläuterung zu den Kostenpositionen der Abwasserbeseitigung (Anlage 6, Seite 1) sowie Gegenüberstellung der Kosten 2012/2013

	2012 (EUR)		2013 (EUR)		Differenz (EUR)	Differenz in %
Gesamtkosten WBO GmbH	7.174.260		7.329.220		154.960	2,16
> WBO GmbH für konsumtive Kanalbaumaßnahmen	50.000		50.000		0	0,00
> Umlagen Emschergen./Ruhrverband	16.761.150		17.726.560		965.410	5,76
> Wasserrechtl. Erlaubnisse/Bezirksregierung	900		1.500		600	66,67
> Deutscher Wetterdienst	60		60		0	0,00
> Rheinisch-Westfälisches-Wasserwerk	233.540		240.000		6.460	2,77
> Abwasserabgabe an LUA	2.440		2.600		160	6,56
Summe allgemeine Kosten (extern)		24.222.350		25.349.940	1.127.590	4,66%
+ übrige Kosten						
> Sonstige Sachkosten (Versicherung usw.)	12.100		13.200		1.100	9,09
> Verwaltungskostenerstattungen	681.090		636.940		-44.150	-6,48
>Druck- und Portokosten	11.890		40.050		28.160	236,84
> kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens (a)	10.322.140		10.585.350		263.210	2,55
> kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens (b)	9.253.080		9.314.770		61.690	0,67
Unterdeckung Niederschlagswasser aus 2010			60.334		60.334	
Summe allgemeine Kosten (intern)		20.280.300		20.650.644	370.344	1,83
= Aufwendungen		**44.502.650**		**46.000.584**	**1.497.934**	**3,37**
./. Erträge						
Sonderpostenentnahme Schmutzwasser	-50.000		-61.390			
Summe		-50.000		-61.390	11.390	22,78
= Aufwendungen für die Abwasserbeseitigung		**44.452.650**		**45.939.194**	**1.486.544**	**3,34**

Hinweise:

(a) kalkulatorische Abschreibung
Das Anlagevermögen bleibt im Eigentum der Stadt Oberhausen.

(b) kalkulatorische Verzinsung
Der Anschaffungswert des Anlagevermögens wird mit 6,8 % verzinst (in analoger Anwendung des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes NRW vom 13.04.2005, Aktz: 9 A 3120/03).

geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen

Gebührenbelastung
für eine Musterfamilie in Oberhausen nach dem Modell des Bundes der Steuerzahler

(4 Personen, 200 m³ Schmutzwasser, 130 m² befestigte Fläche, 80 l Müll je Woche, 15 m Straßenreinigung in Anliegerstr.)

	2010	2011	2012	2013	± EUR	± %
Müll	257,08	266,83	277,71	277,71	0,00	**0,0**
Entwässerung gesamt	581,00	602,80	577,60	604,10	26,50	**4,59**
davon						
a) Schmutzwasser	438,00	452,00	432,00	452,00	20,00	**4,63**
b) Niederschlagswasser	143,00	150,80	145,60	152,10	6,50	**4,46**
Straßenreinigung	53,70	55,50	54,75	57,15	2,40	**4,38**
gesamt	**891,78**	**925,13**	**910,06**	**938,96**	**28,90**	**3,18**
monatlich					**2,41**	

Abgabesatz-Satzung 2013

der Stadt Oberhausen vom .....

Der Rat der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung vom 17.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Gemäß § 18 Abs. 3 der Entwässerungssatzung vom 18.12.2006 in der zur Zeit gültigen Fassung wird der Jahresgebührensatz 2013 auf

a) 2,26 EUR je cbm für Schmutzwasser und
b) 1,17 EUR je qm für Niederschlagswasser

festgesetzt.

(2) Für Gebührenpflichtige, die von einem Entwässerungsverband zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, beträgt der Gebührensatz 2013

a) 1,23 EUR je cbm für Schmutzwasser und
b) 0,77 EUR je qm für Niederschlagswasser.

(3) Die Abwassergebühr für Kleineinleiter (§ 18 Abs. 2 der Entwässerungssatzung) beträgt 0,60 EUR je cbm Abwasser.

(4) Der Gebührensatz 2013 für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungs-anlagen (§ 12 der Kleinkläranlagensatzung vom 18.12.2006) beträgt 60,39 EUR je cbm abgefahrenen Grubeninhalts.

§ 2

Gemäß § 20 Abs. 2 der Abfallsatzung vom 19.11.2012 werden die Jahresgebühren 2013 für die Abfallbeseitigung wie folgt festgesetzt:

Restmüll

40 Liter Großbehälter 4-wöchentliche Leerung	=	34,71 EUR
80 Liter Großbehälter 4-wöchentliche Leerung	=	69,43 EUR
80 Liter Großbehälter 14-tägige Leerung	=	138,85 EUR
80 Liter Großbehälter einmalige wöchentliche Leerung	=	277,71 EUR
120 Liter Großbehälter 4-wöchentliche Leerung	=	104,14 EUR
120 Liter Großbehälter 14-tägige Leerung	=	208,28 EUR
120 Liter Großbehälter einmalige wöchentliche Leerung	=	416,56 EUR
240 Liter Großbehälter einmalige wöchentliche Leerung	=	833,13 EUR
770 Liter Großbehälter einmalige wöchentliche Leerung	=	2.672,94 EUR
770 Liter Großbehälter zweimalige wöchentliche Leerung	=	5.345,89 EUR
1.100 Liter Großbehälter einmalige wöchentliche Leerung	=	3.818,49 EUR
1.100 Liter Großbehälter zweimalige wöchentliche Leerung	=	7.636,98 EUR
Hausmüllsack	=	4,00 EUR
Grünabfallsack	=	1,25 EUR

Biotonne

80 Liter Großbehälter 14-tägige Leerung	=	104,14 EUR
120 Liter Großbehälter 14-tägige Leerung	=	156,21 EUR
240 Liter Großbehälter 14-tägige Leerung	=	312,42 EUR

Sonderabfuhren im Rahmen der Sperrmüllabfuhr

je Einsatzstunde	=	273,10 EUR

Für die Abfuhr hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle werden die Gebühren wie folgt festgesetzt:

1.100 Liter Container	je Leerung	=	43,69 EUR
2.500 Liter Umleerbehälter	je Leerung	=	99,31 EUR
4.500 Liter Umleerbehälter	je Leerung	=	178,75 EUR

§ 3

Gemäß § 8 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Oberhausen vom 13.12.2004 in der zurzeit gültigen Fassung werden die Jahresgebührensätze 2013 auf

3,81 EUR für Anliegerstraßen,
3,35 EUR für innerörtliche Straßen,
3,08 EUR für überörtliche Straßen und
3,79 EUR für fußläufige Straßen und Straßenteile

pro Meter Straßenfrontlänge bei einmaliger wöchentlicher Reinigung festgesetzt. Wird mehrmals gereinigt, so vervielfältigt sich die Benutzungsgebühr entsprechend.

§ 4

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.